



**Gemeindeblatt der Ev.-Luth. Trinitatis-Kirchengemeinde
Bielefeld
Juli bis September 2019**



***Sich eine Aus-Zeit gönnen! Ob im Süden oder Norden, in den
Bergen oder am Meer, beim Faulenzen oder im Aktivurlaub.
Selbst der Schöpfer aller Dinge nahm sich eine Auszeit und ruhte
am 7. Tag!***

**Angedacht:
Liebe sollte selbstverständlich sein!**

Von der brüderlichen Liebe aber ist es nicht nötig, euch zu schreiben; denn ihr selbst seid von Gott gelehrt, euch untereinander zu lieben.

1. Thessalonicher 4.9

Liebe Leser!

Nicht nur die Liebe gegenüber den Geschwistern sollte für Christen selbstverständlich sein, sondern sogar gegenüber Feinden. Aber wenn wir ehrlich sind, ist beides leichter gesagt als gelebt.

Das hängt damit zusammen, dass wir in der Regel die lieben, die uns sympathisch und nahe sind. In der Familie ist das meist vorgegeben und unsere Freunde suchen wir uns meist aus. Feinden oder gar Konflikten versuchen wir dagegen auszuweichen. Außerhalb der Kirche können wir dies sogar schaffen. In der Kirche hat Gott aber ganz unterschiedliche Menschen mit ihren jeweils ganz unterschiedlichen Stärken und Schwächen zusammen gerufen. Dies ist auch sein Wille. Er will die durch die Sünde zerrissene Menschheit zusammen führen. Die Kirche ist der Ort, wo dies gelebt und praktiziert werden soll. Dies gelingt nicht immer. Es scheitert auch daran, weil wir zunächst auf die Stärken und Schwächen des Anderen schauen. Besser wäre es, wenn wir Gott im Blick haben.

Gott hat uns geliebt, obwohl wir seine Feinde waren (vgl. Römer 5,10). Er hatte nur unsere Verlorenheit im Blick. Um sie zu überwinden, hat er in seinem Sohn unsere Schuld und Bosheit am Kreuz auf sich genommen und überwunden. Bevor wir unsere Blicke auf schwierige Mitmenschen lenken, sollten wir uns die Liebe Gottes vor Augen halten, die sich uns am Kreuz zugewendet hat. Damit verschließen wir unsere Augen nicht vor den Fehlern der Anderen oder reden sie klein. Wir können ihn ganz nüchtern so sehen, wie er ist. Aber im Blick auf Gott kann eine Geduld wachsen, die nie die Bereitschaft verliert, neu auf den anderen zuzugehen. Denn wir beide leben von der Hinwendung und Liebe Gottes.

Euer Pastor Andreas Volkmar

Gratulieren - Gedenken – Begrüßen

Geburtstagstermine werden in der Netzausgabe nicht veröffentlicht

Gemeindeversammlung am 12. Mai 2019

In der Gemeindeversammlung am 12. Mai 2019 wurde Herr Markus Mühlichen mit absoluter Mehrheit zum Kirchenvorsteher gewählt. Er ist 51 Jahre, von Beruf Buchdrucker und lebt in Lipstadt. Im Jahre 2015 war er von der Landeskirche in unsere Gemeinde eingetreten. Wir wünschen ihm Gottes Segen und viel Kraft für diese neue Aufgabe. Des Weiteren wurde in der Gemeindeversammlung die Erneuerung der Sitzpolster für die Kirchenbänke beschlossen. Sie sollen künftig in der Farbe beige gehalten sein.



Johannes Eitzeroth im Gemeindepraktikum

Von Anfang Mai bis Ende Juli nimmt Herr Johannes Eitzeroth ein Praktikum in unserer Gemeinde wahr. Sein Aufgabenbereich ist vielfältig. Neben der Mitarbeit in der Kirchenmusik stehen Garten- und Gebäudepflege und das Mitwirken in den unterschiedlichen Gemeindekreisen.

14. Kirchensynode der SELK Bad Emstal-Balhorn

Vom 21.05.-26.05.2019 fand die 14. Kirchensynode unserer Kirche in Bad Emstal-Balhorn statt.

Es lag eine Fülle von Entscheidungen an. Der Gemeindebrief gibt einen Einblick in drei Entscheidungsfelder:

1. Wiederwahl bzw. Neuwahl von Kirchenrätinnen/Kirchenräten in die Kirchenleitung
2. Feststellung von Kirchengemeinschaft mit anderen lutherischen Kirchen
3. Beschlüsse zum Themenfeld der Rolle der Frau in der SELK

1. Wiederwahl bzw. Neuwahl von Kirchenrätinnen/Kirchenräten in die Kirchenleitung

Für vier zu besetzende Stellen standen dabei elf Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung

Dabei wurde Kirchenrat Gerd Henrichs (Dreieinigkeitsgemeinde Bad Essen-Rabber) wiedergewählt. Neu gewählt wurden Dr. Silja Joneleit-Oesch (Trinitatisgemeinde Frankfurt/Main), Dörte Pape (Philippusgemeinde Tübingen) und Florian Wonneberg (Mariengemeinde Berlin-Zehlendorf). Bischof Hans-Jörg Voigt D.D. (Hannover) dankte allen Kandidatinnen und Kandidaten für ihre Bereitschaft, sich der Wahl und damit für die Arbeit in der Kirchenleitung zur Verfügung zu stellen. Es sei ein gutes Zeichen für die Kirche, dass sich so viele Kirchglieder zur Kandidatur bereitgefunden hätten. Den wieder- und neu gewählten Kirchenleitungsmitgliedern wünschte er für ihre Mitarbeit in dem Leitungsgremium Gottes Segen.

Die Kirchensynode bestätigte sodann den Geschäftsführenden Kirchenrat Michael Schätzel in seiner Funktion, nachdem er durch die Kirchenleitung und das Kollegium der Superintendenten für eine weitere Amtsperiode berufen worden war und diese Berufung angenommen hat.

2. Feststellung von Kirchengemeinschaft mit anderen lutherischen Kirchen

Über die Feststellung von Kirchengemeinschaft mit acht anderen lutherischen Kirchen hatte die 14. Kirchensynode der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) auf ihrem heutigen dritten Sitzungstag in Bad Emstal-Balhorn zu befinden. Dabei wurde zunächst über die Beziehungen zu ausländischen Kirchen befunden, mit denen die SELK im Internationalen Lutherischen Rat (ILC) verbunden ist. Kirchengemeinschaft wurde festgestellt mit der American Association of Lutheran Churches (AALS | USA), mit der Evangelisch-Lutherischen Kirche Argentinien, mit der Evangelisch-Lutherischen

14. Kirchensynode der SELK Bad Emstal-Balhorn

Missionsdiözese von Finnland, mit der Evangelisch-Lutherischen Diözese in Norwegen, mit der Missionsprovinz in Schweden und mit der Lutherischen Kirche Synode von Nicaragua. Der Antrag auf Feststellung von Kirchengemeinschaft mit der Lutherischen Kirche Hong Kong Synode wurde auf die 15. Kirchensynode vertagt, um Fragen, hinsichtlich derer sich in jüngster Zeit Klärungsbedarf gezeigt hat, mit dieser Kirche zu erörtern.

Kirchengemeinschaft wurde zudem festgestellt mit der Concordia-Gemeinde - Evangelisch-Lutherische Freikirche e.V. in Celle, zu der die SELK bisher schon in geordneten partnerschaftlichen Beziehungen stand.

3. Beschlüsse zum Themenfeld der Rolle der Frau in der SELK

Verschiedene an die Synode gerichtete Anträge waren zum Themenfeld der Rolle der Frau in der SELK gestellt worden.

a. Beschlossen wurde u.a: „Die 14. Kirchensynode 2019 setzt eine Arbeitsgruppe für acht Jahre ein. Das Gremium setzt sich zusammen aus einem Mitglied der Kirchenleitung, einem Superintendenten und zwei Frauen und wird von der Kirchenleitung berufen. Diese Arbeitsgruppe versteht sich als Ansprechpartner für persönliche Anliegen von Frauen im Zusammenhang mit ihrem Engagement in der Kirche. Sie sammelt Erfahrungen, Beratungsergebnisse und Entwicklungsberichte zum Einsatz von Frauen im Dienst der Kirche. Sie soll Gemeinden, Bezirkssynoden und der Kirchensynode von ihren Arbeitsergebnissen berichten.“

b. Ein weiterer Antrag bezog sich darauf, ob folgende Änderung der Grundordnung dem Bekenntnisstand der SELK widerspräche: „Das Amt der Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung kann grundsätzlich nur Männern übertragen werden. Dieses Amt kann auch einer Frau übertragen werden, wenn deren Tätigkeit allein in Gemeinden/Pfarrbezirken erfolgt, die der Ordination von Frauen ausdrücklich zugestimmt haben.“

Zu diesem Antrag beschloss die Kirchensynode in Balhorn: „Die 14. Kirchensynode legt den Antrag dem 14. Allgemeinen Pfarrkonvent und vorab dem [mit dem Thema ‚Ordination von Frauen‘ befassten] Ausschuss des Allgemeinen Pfarrkonventes zur Information und gegebenenfalls zur Beratung vor.“

Termine Kirchenmonat Juli 2019

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch
<u>2. So.n. Trinitatis</u> 30 Missionsfest im Alten Steinbruch in Istrup 11:00 Predigt-GD mit Mittagessen Bischof Torkild Mas- vie/ Norwegen	1	2	3
<u>3. So.n. Trinitatis</u> 7 9:30 Beichtandacht 10:00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	8	9 20:00 Bibelstunde	10
<u>4. So.n. Trinitatis</u> 14 10:00 Gottesdienst mit Sonntagsgespräch	15	16 15:00-17:00 Kreis für Ältere	17
<u>5. So.n. Trinitatis</u> 21 10:00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	22	23	24
<u>6. So.n. Trinitatis</u> 28 10:00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	29	30	31

Gottesdienste ohne Namensnennung leitet Pfarrer Andreas Volkmar

Donnerstag	Freitag	Samstag
4 Posaunenchor und Kirchenchor nach Absprache	5	6
11 Posaunenchor und Kirchenchor nach Absprache	12	13 Lippstadt <u>Schloßkapelle</u> <u>Overhagen</u> 10:00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
18 Posaunenchor und Kirchenchor nach Absprache	19	20
25 Posaunenchor und Kirchenchor nach Absprache	26	27 Lippstadt <u>Schloßkapelle</u> <u>Overhagen</u> 10:00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
1 Posaunenchor und Kirchenchor nach Absprache	2	3

Termine Kirchenmonat August 2019

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch
<u>6. So.n. Trinitatis</u> 28 10:00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	29	30	31
<u>7. So.n. Trinitatis</u> 4 10:00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Pfr. Tino Bahl	5	6 20:00 Bibelstunde	7
<u>8. So.n. Trinitatis</u> 11 9:30 Beichtandacht 10:00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	12	13 15:00-17:00 Kreis für Ältere	14 18:00 Kirchen- vorstand
<u>9. So.n. Trinitatis</u> 18 10:00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	19	20	21
<u>10. So.n. Trinitatis</u> 25 10:00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	26	27	28
<u>11. So.n. Trinitatis</u> 1 10:00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Pfr. i.R. Hartmut Bartmuß	2	3	4

Gottesdienste ohne Namensnennung leitet Pfarrer Andreas Volkmar

Donnerstag	Freitag	Samstag
1 Posaunenchor und Kirchenchor nach Absprache	2	3
8 Posaunenchor und Kirchenchor nach Absprache	9	10 <u>Lippstadt</u> <u>Schloßkapelle Over-</u> <u>hagen</u>
15 Posaunenchor und Kirchenchor nach Absprache	16	10:00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
22 Posaunenchor und Kirchenchor nach Absprache	23	17
29 Posaunenchor und Kirchenchor nach Absprache	30	24 <u>Lippstadt</u> <u>Schloßkapelle Over-</u> <u>hagen</u>
5 Posaunenchor und Kirchenchor nach Absprache	6	10:00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
		31
		7

Termine Kirchenmonat September 2019

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch
<u>11. So.n. Trinitatis</u> 1 10:00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Pfr. i.R. Hartmut Bartmuß	2	3	4
<u>12. So.n. Trinitatis</u> 8 17:00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Pfr. Tino Bahl	9	10	11
<u>13. So.n. Trinitatis</u> 15 10:00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Pfr. i.R. Hartmut Bartmuß	16	17	18
<u>14. So.n. Trinitatis</u> 22 <i>Kleines Missionsfest mit Dr. Karl Böhmer aus Südafrika</i> 10:00 Gottesdienst danach Kirchenkaffee mit Missionsbericht	23	24 15:00-17:00 Kreis für Ältere	25
<u>Michaelis-Sonntag</u> 29 10:00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	30	1 20:00 Bibelstunde	2

Gottesdienste ohne Namensnennung leitet Pfarrer Andreas Volkmar

Donnerstag	Freitag	Samstag
5 Posaunenchor und Kirchenchor nach Absprache	6	7
12 Posaunenchor und Kirchenchor nach Absprache	13	14 <u>Lippstadt</u> <u>Schloßkapelle Overha-</u> <u>gen</u> 10:00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Pfr. i.R. Hartmut Bartmuß
19 Posaunenchor und Kirchenchor nach Absprache	20	21
26 Posaunenchor und Kirchenchor nach Absprache	27	28 <u>Lippstadt</u> <u>Schloßkapelle Overha-</u> <u>gen</u> 10:00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
3 Tag der deutschen Einheit	4	5

Rück- und Vorausblicke

Besuch aus Plauen vom 24.5.-26.5.2019

Aus unserer Partnergemeinde in Plauen besuchten uns 6 Glaubensgeschwister am letzten Wochenende im Mai. Nach einem guten Frühstück trafen sie sich mit einigen Bielefelder Gemeindegliedern, um gemeinsam die Sparrenburg zu erkunden. Während der 45 minütigen anschaulichen Führung durch die Kasematten erhielten wir eine Vorstellung von den damaligen Lebensumständen der Soldaten.

Bei Kaffee und Kuchen am Nachmittag und gemeinsamem Abendessen war im Gemeindesaal viel Gelegenheit für Gespräche, Kennenlernen oder in Erinnerungen schwelgen, was durch mitgebrachte Fotos und zusammen gestellte Diashow untermalt wurde.

Pfr .M. Tepper berichtete über das Leben und die Situation in Plauen und stellte das aus Brüssel mitgebrachte Projekt „die Kaffeekarre“ vor. 1 Mal in der



Woche schenken sie in der Plauener Innenstadt kostenlos Kaffee, Tee oder Saft an die Mitbürger aus. Die Kaffeessorte „Der Himmlische“ bietet des Öfteren einen guten Einstieg in das Gesprächsthema, „wo wir die Ewigkeit verbringen“.



Am Sonntag feierten wir einen gemeinsamen Gottesdienst unter der Leitung von Pfr. M. Tepper. Beim anschließenden Mittagessen war nochmal Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch, bevor dann die Heimfahrt angetreten wurde. Sie sind wohlbehalten in Plauen angekommen und laden uns im nächsten Jahr zu sich in die St. Matthäus Gemeinde nach Plauen herzlich ein. **An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen, die**

durch Essensvorbereitung, Quartiergabe, Teilnahme, Gebete uvm. diese Begegnung möglich machten. Gisela Kaiser

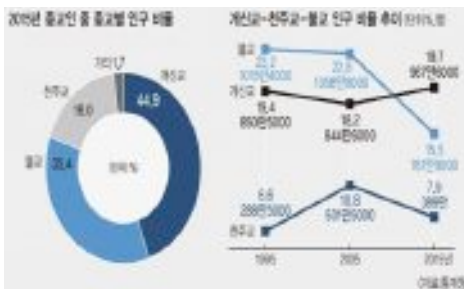
Bericht von Pastor Inhyun Jeon: Christen in Korea

Seit mehreren Monaten besucht Inhyun Jeon aus Korea unsere Gottesdienste. Er ist dort Pastor der Presbyterianischen Kirche (evangelisch-reformiert). Er bereitet sich auf ein theologisches Aufbaustudium in Heidelberg vor. Auf Bitte von Pastor Volkmar hat er einen aufschlussreichen Bericht über die Situation der Christen in Korea geschrieben.

Seit 1860 fingen viele Missionare aus unterschiedlichen Ländern an, das Evangelium in Korea nach und nach zu verkünden. Durch ihre Bemühung wurden viele Kirchen seitdem flächendeckend aufgebaut. Es bekehrten sich viele Menschen sehr schnell vom Konfuzianismus zum Christentum. Da Korea von 1910 bis 1945 durch Kolonisation von Japan sehr schwierige Zeit hatte, spielten viele Bekehrten damals mit ihrem Glauben für die Befreiung Koreas eine tragende Rolle. Dadurch konnte das Christentum Koreas politisch im guten Sinne prägen. Sofort nach dem zweiten Weltkrieg wurde Korea auch unabhängig, danach konnten viele Kirchen beginnen, ohne Verfolgungen das Evangelium überall zu verkündigen. Währenddessen entstanden die großen Kirchen unterschiedlichster Prägung, in denen sich 5.000 bis über 50.000 Gläubige jeweils am Sonntag treffen. Besonders in den 1970er bis 1980er Jahren verstärkte sich diese Entwicklung. Dementsprechend kommt es bislang zum erstaunlichen Ergebnis, dass knapp jeder fünfte Koreanaer;



also 9,67 Millionen Einwohner Südkoreas, heutzutage an Jesus Christus glauben. Betrachtet man das Kur-



1. Tortendiagramm:
Anhänger aller Religionen
2. Kurvendiagramm:
Wandel der Anhänger

also 9,67 Millionen Einwohner Südkoreas, heutzutage an Jesus Christus glauben. Betrachtet man das Kur-

vendiagramm, dann sank der Anteil der Christen von 1995 bis 2005 von 8.50 Mio auf 8.44 Mio.

Doch seitdem stieg dieser Anteil bis 2015 wieder um sogar 1,23 Mio an. Hingegen ging die Zahl der Buddhisten mittlerweile von 10 Mio auf 7,61 Mio zurück. Im unteren Teil dieses Diagrams erhöhte sich die Zahl der Katholiken von 2.88 Mio auf insgesamt 3.89 Mio. Das Tortendiagramm zeigt die Anhänger des protestantischen Christentums mit 44.9%, des Buddhismus mit 35.4% und des Katholizismus mit 18% im Rat der Anhänger aller Religionen in Südkorea an.

Bericht von Pastor Inhyun Jeon: Christen in Korea

Bezüglich der Konfessionen sind die meisten Kirchen presbyterianisch, methodistisch und baptistisch. Lutherische und sonstige Kirchen befinden sich in der Minderheit. Ungeachtet der verschiedenen Art und Größe der Kirchen sieht die Lebensweise im Glauben dank guter Unterweisung durch Missionare und koreanischer Leiter des früheren Christentums Koreas ähnlich und konservativ aus. Beispielsweise sind sowohl Rauchen als auch Alkohol seit des Anfangs koreanisches Christentums verboten. Denn in der Regel neigten koreanische Menschen früher gerne zum Trinken. Trotz der persönlichen Bekehrung blieben solche Gewohnheiten deswegen fast unverändert in ihren Leben. Deshalb rieten die meisten Pastoren, keinen Alkohol mehr zu trinken. Nicht nur die Lebensweise der Gläubigen im Alltag ähnelt sich, sondern auch die Sitte, Gottesdienste häufig zu feiern. Innerhalb der Woche werden bis zu 11 Gottesdienste gefeiert. Zum Beispiel können Gläubigen jeden Morgen um 5 oder 6 Uhr, mittwochs und freitags Abends um 20 oder 21 Uhr freiwillig in die Kirchen kommen,



Die Bilder zeigen die größte presbyterianische Kirche von innen und außen in Südkorea.

um Predigten zu hören, und um zusammen und oder alleine zu beten. Dort können sie intensiv beten. Sonntags feiern sie am Morgen und Abend zwei Gottesdienste. Dazwischen können sie gemeinsam essen und sich in bestimmten kleinen Gruppen einzeln sammeln, um aus der Bibel zu lernen. Daneben gibt es in den Kirchen weitere vielfältige Veranstaltungen und Zusammenkünfte je nach Alter und Pflichten. Aus dieser typischem koreanischen Glaubensprägung

heraus entscheiden sich viele Jugendliche durch Gottes Gnadenruf dafür, Missionar oder Pastor zu werden. Für sie bietet die größte presbyterianische theologische Hochschule jedes Jahr 400 Plätze des Masterstudienganges an. Das ist nur ein kleiner Ausschnitt aller Angebote an theologischen Studiengängen der Universitäten und theologischer Hochschulen. Infolgedessen sendeten koreanische Kirchen bis 2015 den Säulendiagramm Daten zufolge 28.326 Missionare stetig weltweit aus. In diesem Diagramm wuchs die Zahl der Missionare seit 2004 durchschnittlich um über 1300. Durch die Gnade Gottes veränderte sich Korea zu einem Land, dass weltweit Missionare, Boten Jesu Christi, aussendet.

Humor und Termine



Termine von Gemeinde, Bezirk, Sprengel und Kirche	
01.09.2019	Veltheim: 65. Jahre Kirchweih ab 14:30 Uhr
10.09.2019	Lage: Bezirkspfarrkonvent
20.09.2019	Talle: Missionsabend mit Pfr. Dr. Karl Böhmer ab 20:00 Uhr
29.09.2019	Gr. Oesingen/ Hohne: Bezirkssängerfest

Abwesenheit und Vertretung des Pastors	
04.08.2019	Lage und Blomberg: Gottesdienste 9:30 Uhr
17.08.2019	Talle: Gottesdienst um 18:00 Uhr
27.08.-15.09.2019	Urlaub: (Vertretung) Pfr. Tino Bahl Telefon: 05232 / 35 14

E. LEHRINK verw. **REDECKER**
BESTATTUNGEN · ÜBERFÜHRUNGEN

Lebendiges Christsein heißt:



Darauf vertrauen, dass Gott seine heiligen Engel sendet,
wenn der altböse Feind, der Teufel uns bedrängt!
29. September – Fest des Erzengels Michael und aller heiligen Engel

Wir sind „online“!

eMails
senden Sie bitte an
Bielefeld@selk.de



Unsere Webseiten
finden Sie unter:
www.selk-bielefeld.de
www.youtube.com/user/lutherwelt

Redaktionsschluss ist der 16. September 2019

Impressum:

Ev.-luth. Trinitatisgemeinde
Pfarrer Andreas Volkmar
Schattenstraße 19
33604 Bielefeld
Telefon : 0521/ 29 68 26
Fax: 0521/ 93848485

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Inhyun Jeon
Gisela Kaiser
Erika Michler
Andreas Volkmar

Gemeindegeldkonto Bielefeld:

**KD-Bank Dortmund BLZ
350 601 90 Kto. Gemeinde
201 429 3011
(BIC GENODED1DKD /
IBAN DE 47 3506 0190
2014 2930 11)**